



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Voerde (Niederrhein), Stadt
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	37 134	100,0	18 078	19 056
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 283	3,5	647	636
5 - 9	1 611	4,3	794	817
10 - 14	1 929	5,2	970	959
15 - 19	2 246	6,0	1 125	1 121
20 - 24	2 210	6,0	1 205	1 005
25 - 29	1 792	4,8	898	894
30 - 34	1 803	4,9	914	889
35 - 39	1 956	5,3	958	998
40 - 44	2 900	7,8	1 401	1 499
45 - 49	3 399	9,2	1 700	1 699
50 - 54	3 168	8,5	1 610	1 558
55 - 59	2 728	7,3	1 355	1 373
60 - 64	2 329	6,3	1 111	1 218
65 - 69	1 944	5,2	920	1 024
70 - 74	2 266	6,1	1 063	1 203
75 - 79	1 616	4,4	712	904
80 - 84	1 134	3,1	463	671
85 - 89	594	1,6	184	410
90 und älter	226	0,6	(48)	178
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	780	2,1	403	377
3 - 5	796	2,1	389	407
6 - 9	1 318	3,5	649	669
10 - 15	2 327	6,3	1 168	1 159
16 - 18	1 348	3,6	659	689
19 - 24	2 710	7,3	1 473	1 237
25 - 39	5 551	14,9	2 770	2 781
40 - 59	12 195	32,8	6 066	6 129
60 - 66	2 984	8,0	1 413	1 571
67 - 74	3 555	9,6	1 681	1 874
75 und älter	3 570	9,6	1 407	2 163
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	13 355	36,0	7 195	6 160
Verheiratet	18 485	49,8	9 260	9 225
Verwitwet	2 847	7,7	520	2 327
Geschieden	2 423	6,5	1 094	1 329
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,0	9	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	35 249	94,9	17 173	18 076
Bosnien und Herzegowina	27	0,1	15	12
Griechenland	17	0,0	7	10
Italien	71	0,2	41	30
Kasachstan	14	0,0	4	10
Kroatien	(10)	(0,0)	3	7
Niederlande	(91)	(0,2)	47	44
Österreich	31	0,1	13	18
Polen	127	0,3	52	75
Rumänien	6	0,0	3	3
Russische Föderation	39	0,1	12	27
Türkei	944	2,5	471	473
Ukraine	9	0,0	3	6
Sonstige	499	1,3	234	265
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	13 360	36,1	6 180	7 170
Evangelische Kirche	14 660	39,6	6 810	7 850
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	1 470	4,0	690	780
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 210	19,5	4 230	2 980

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	18 700	50,5	10 250	8 450
Erwerbstätige	17 880	48,3	9 850	8 030
Erwerbslose	820	2,2	400	420
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,8	340	340
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 300	49,5	7 770	10 530
Personen unterhalb des Mindestalters	4 890	13,2	2 490	2 400
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 430	22,8	3 750	4 680
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 830	4,9	950	870
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	5,9	/	2 110
Sonstige	970	2,6	500	470
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 130	84,6	8 200	6 930
Beamte/-innen	1 010	5,6	550	460
Selbstständige mit Beschäftigten	660	3,7	490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,3	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	780	4,5	600	/
Akademische Berufe	1 820	10,4	1 000	820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	21,2	1 670	2 050
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	14,9	880	1 730
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 880	16,4	960	1 920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 700	15,4	2 470	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	7,2	1 180	/
Hilfsarbeitskräfte	1 430	8,1	580	850
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 340	29,9	4 340	1 000
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	20,9	2 940	800
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	3,6	(580)	/
Baugewerbe	970	5,4	820	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 530	25,3	2 390	2 140
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	16,6	1 280	1 700
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	8,7	1 110	440
Sonstige Dienstleistungen	7 760	43,4	2 990	4 770
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	2,7	190	280
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 070	11,6	1 270	800
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 340	7,5	650	690
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 880	21,7	880	3 000
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	1 460	30,2	780	680
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 460	50,8	1 290	1 170
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	920	18,9	490	430
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	7,6	1 180	1 260
Ohne Schulabschluss	1 440	4,5	650	790
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	3,1	530	470
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 470	45,1	7 000	7 460
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	23,7	3 350	4 260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 690	20,9	2 860	3 830
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	920	2,9	490	430
Fachhochschulreife	2 920	9,1	1 820	1 100
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 650	14,5	2 130	2 520
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	9 090	28,3	3 700	5 390
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 570	51,6	8 120	8 450
Fachschulabschluss	3 580	11,2	1 940	1 640
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 270	3,9	830	/
Hochschulabschluss	1 180	3,7	610	570
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	83,8	15 070	15 950
Personen mit Migrationshintergrund	5 980	16,2	2 960	3 020
Ausländer/-innen	1 800	4,9	830	970
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	3,0	450	660
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	1,9	370	310
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 180	11,3	2 140	2 050
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	5,7	1 050	1 060
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	5,6	1 090	990
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 200	3,2	620	580
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	2,4	470	410

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	360	5,9	190	170
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 450	24,2	720	730
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	1 940	32,5	1 050	890
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 510	25,2	660	850
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	500	15,6	280	/
1980 - 1989	780	24,3	360	420
1990 - 1999	870	26,9	340	530
2000 - 2011	520	16,1	240	280
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	490	8,2	/	290
5 - 9 Jahre	660	11,1	350	310
10 - 14 Jahre	850	14,1	430	410
15 - 19 Jahre	810	13,5	410	390
20 und mehr Jahre	3 110	52,0	1 520	1 590
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	37 134	100,0	35 249	1 885	460	1 158	261	6
Geschlecht								
Männlich	18 078	48,7	17 173	905	231	563	111	-
Weiblich	19 056	51,3	18 076	980	229	595	150	6
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 283	3,5	1 259	24	-	12	12	-
5 - 9	1 611	4,3	1 574	37	7	18	12	-
10 - 14	1 929	5,2	1 832	97	4	68	22	3
15 - 19	2 246	6,0	2 101	(145)	12	(120)	(13)	-
20 - 24	2 210	6,0	2 079	131	16	86	29	-
25 - 29	1 792	4,8	1 666	126	33	70	23	-
30 - 34	1 803	4,9	1 634	169	31	(113)	(25)	-
35 - 39	1 956	5,3	1 730	226	52	137	(37)	-
40 - 44	2 900	7,8	2 697	203	62	111	30	-
45 - 49	3 399	9,2	3 233	166	39	109	15	3
50 - 54	3 168	8,5	3 046	122	58	52	12	-
55 - 59	2 728	7,3	2 616	112	48	49	15	-
60 - 64	2 329	6,3	2 229	(100)	28	68	4	-
65 - 69	1 944	5,2	1 846	98	25	67	6	-
70 - 74	2 266	6,1	2 189	77	29	(45)	3	-
75 - 79	1 616	4,4	1 589	(27)	4	23	-	-
80 - 84	1 134	3,1	1 122	12	3	6	3	-
85 - 89	594	1,6	584	10	6	4	-	-
90 und älter	226	0,6	223	3	3	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	780	2,1	771	9	-	6	3	-
3 - 5	796	2,1	781	15	-	6	9	-
6 - 9	1 318	3,5	1 281	37	7	18	12	-
10 - 15	2 327	6,3	2 199	128	10	(89)	(26)	3
16 - 18	1 348	3,6	1 261	87	6	(78)	3	-
19 - 24	2 710	7,3	2 552	158	16	107	35	-
25 - 39	5 551	14,9	5 030	521	116	320	85	-
40 - 59	12 195	32,8	11 592	603	207	321	72	3
60 - 66	2 984	8,0	2 839	(145)	37	101	7	-
67 - 74	3 555	9,6	3 425	130	45	(79)	6	-
75 und älter	3 570	9,6	3 518	52	16	33	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	13 355	36,0	12 751	604	103	384	114	3
Verheiratet	18 485	49,8	17 401	1 084	272	686	(123)	3
Verwitwet	2 847	7,7	2 767	(80)	31	(34)	15	-
Geschieden	2 423	6,5	2 315	(108)	51	48	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,0	(12)	6	3	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	13 360	36,1	13 010	340	310	/	/	/
Evangelische Kirche	14 660	39,6	14 630	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	4,0	1 000	470	/	350	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 210	19,5	6 310	900	/	620	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	18 700	50,5	17 820	880	300	520	70	/
Erwerbstätige	17 880	48,3	17 100	780	270	460	50	/
Erwerbslose	820	2,2	720	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,8	600	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 300	49,5	17 360	940	260	530	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 890	13,2	4 670	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 430	22,8	8 170	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 830	4,9	1 720	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	5,9	1 870	310	/	/	/	/
Sonstige	970	2,6	930	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 130	84,6	14 390	740	250	450	50	/
Beamte/-innen	1 010	5,6	1 010	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	660	3,7	650	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,3	920	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	780	4,5	760	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 820	10,4	1 760	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	21,2	3 660	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	14,9	2 570	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 880	16,4	2 700	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 700	15,4	2 570	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	7,2	1 170	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 430	8,1	1 310	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 340	29,9	5 140	210	(90)	110	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	20,9	3 570	170	/	100	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	3,6	610	20	/	/	/	/
Baugewerbe	970	5,4	950	(20)	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 530	25,3	4 220	300	(100)	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	16,6	2 730	240	(80)	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	8,7	1 490	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	7 760	43,4	7 500	260	/	160	30	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	2,7	470	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 070	11,6	1 970	100	/	70	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 340	7,5	1 330	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 880	21,7	3 730	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	1 460	30,2	1 420	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 460	50,8	2 230	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	920	18,9	890	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	7,6	1 900	540	/	400	/	/
Ohne Schulabschluss	1 440	4,5	1 010	430	/	310	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	3,1	900	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 470	45,1	13 910	550	220	320	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	23,7	7 390	220	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 690	20,9	6 500	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	920	2,9	890	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 920	9,1	2 840	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 650	14,5	4 460	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	9 090	28,3	8 230	860	180	590	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 570	51,6	16 090	480	/	260	/	/
Fachschulabschluss	3 580	11,2	3 480	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 270	3,9	1 240	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 180	3,7	1 070	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	83,8	31 020	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 980	16,2	4 180	1 800	540	1 030	230	/
Ausländer/-innen	1 800	4,9	/	1 800	540	1 030	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	3,0	/	1 110	370	600	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	1,9	/	690	/	440	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 180	11,3	4 180	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	5,7	2 110	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	5,6	2 070	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 200	3,2	1 200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	2,4	870	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	5,9	340	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	24,2	1 290	160	160	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 940	32,5	1 030	920	/	920	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 510	25,2	1 140	370	/	/	220	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	500	15,6	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	780	24,3	620	/	/	/	/	/
1990 - 1999	870	26,9	590	280	/	/	/	/
2000 - 2011	520	16,1	180	330	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	490	8,2	350	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	11,1	480	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	850	14,1	580	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	810	13,5	540	270	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 110	52,0	2 180	930	310	610	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	37 134	100,0	6 113	4 958	10 058	8 225	7 780
Geschlecht							
Männlich	18 078	48,7	3 034	2 605	4 973	4 076	3 390
Weiblich	19 056	51,3	3 079	2 353	5 085	4 149	4 390
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	13 355	36,0	6 113	4 446	2 107	518	171
Verheiratet	18 485	49,8	-	446	6 771	6 394	4 874
Verwitwet	2 847	7,7	-	3	88	396	2 360
Geschieden	2 423	6,5	-	(60)	1 077	914	372
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,0	-	3	9	3	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	35 249	94,9	5 869	4 642	9 294	7 891	7 553
Bosnien und Herzegowina	27	0,1	3	6	6	12	-
Griechenland	17	0,0	-	-	3	10	4
Italien	71	0,2	3	9	22	22	15
Kasachstan	14	0,0	-	4	7	3	-
Kroatien	(10)	(0,0)	-	-	3	7	-
Niederlande	(91)	(0,2)	7	-	31	22	31
Österreich	31	0,1	-	-	9	15	7
Polen	127	0,3	10	18	64	35	-
Rumänien	6	0,0	-	6	-	-	-
Russische Föderation	39	0,1	6	6	(24)	3	-
Türkei	944	2,5	135	175	380	128	126
Ukraine	9	0,0	-	-	3	3	3
Sonstige	499	1,3	(80)	92	(212)	(74)	41
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 360	36,1	1 960	1 790	3 670	2 990	2 940
Evangelische Kirche	14 660	39,6	2 290	1 920	3 730	2 810	3 900
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	4,0	420	370	430	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 210	19,5	1 460	770	2 130	1 760	1 080

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 700	50,5	/	3 660	8 700	5 660	510
Erwerbstätige	17 880	48,3	/	3 470	8 270	5 500	500
Erwerbslose	820	2,2	/	190	430	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,8	/	/	370	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 300	49,5	5 980	1 220	1 310	2 320	7 480
Personen unterhalb des Mindestalters	4 890	13,2	4 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 430	22,8	/	/	/	1 040	7 270
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 830	4,9	1 040	780	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	5,9	/	/	850	910	/
Sonstige	970	2,6	/	/	350	370	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 130	84,6	/	3 290	7 120	4 370	/
Beamte/-innen	1 010	5,6	/	130	440	420	/
Selbstständige mit Beschäftigten	660	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	780	4,5	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 820	10,4	/	/	840	630	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	21,2	/	680	1 820	1 160	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	14,9	/	520	1 320	700	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 880	16,4	/	680	1 170	970	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 700	15,4	/	760	1 210	710	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	7,2	/	/	630	400	/
Hilfsarbeitskräfte	1 430	8,1	/	/	670	410	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	20	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 340	29,9	/	900	2 630	1 680	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	20,9	/	640	1 810	1 200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	3,6	/	(80)	(290)	230	/
Baugewerbe	970	5,4	/	(180)	540	240	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 530	25,3	/	910	2 160	1 280	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	16,6	/	680	1 350	840	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	8,7	/	230	800	440	/
Sonstige Dienstleistungen	7 760	43,4	/	1 580	3 460	2 480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	480	2,7	/	(120)	210	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 070	11,6	/	450	990	(590)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 340	7,5	/	190	650	490	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 880	21,7	/	820	1 610	1 260	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 460	30,2	1 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 460	50,8	2 410	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	920	18,9	/	660	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	7,6	950	/	550	350	310
Ohne Schulabschluss	1 440	4,5	/	/	550	350	310
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	3,1	950	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 470	45,1	/	960	3 010	4 220	6 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	23,7	/	1 830	3 210	1 600	690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 690	20,9	/	1 170	3 180	1 600	690
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	920	2,9	/	660	/	/	/
Fachhochschulreife	2 920	9,1	/	710	1 140	630	430
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 650	14,5	/	1 090	2 110	1 070	380

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 090	28,3	1 230	2 780	1 830	1 330	1 920
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 570	51,6	/	1 560	5 540	4 560	4 910
Fachschulabschluss	3 580	11,2	/	/	1 640	1 010	600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 270	3,9	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 180	3,7	/	/	410	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	83,8	4 500	3 900	8 120	7 190	7 310
Personen mit Migrationshintergrund	5 980	16,2	1 660	970	1 900	690	780
Ausländer/-innen	1 800	4,9	330	340	650	230	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	3,0	/	/	470	210	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	1,9	270	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 180	11,3	1 330	630	1 250	450	520
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	5,7	/	210	930	430	510
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	5,6	1 300	420	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 200	3,2	710	300	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	2,4	590	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	5,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	24,2	290	180	530	220	220
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 940	32,5	640	380	680	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 510	25,2	530	/	410	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	500	15,6	/	/	/	/	/
1980 - 1989	780	24,3	/	/	370	190	/
1990 - 1999	870	26,9	/	200	510	/	/
2000 - 2011	520	16,1	/	/	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	8,2	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	11,1	470	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	850	14,1	520	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	810	13,5	270	300	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 110	52,0	/	500	1 340	570	700
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	37 134	100,0	13 355	18 503	2 847	2 426	3	
Geschlecht								
Männlich	18 078	48,7	7 195	9 269	520	1 094	-	
Weiblich	19 056	51,3	6 160	9 234	2 327	1 332	3	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 283	3,5	1 283	-	-	-	-	
5 - 9	1 611	4,3	1 611	-	-	-	-	
10 - 14	1 929	5,2	1 929	-	-	-	-	
15 - 19	2 246	6,0	2 242	4	-	-	-	
20 - 24	2 210	6,0	2 179	(31)	-	-	-	
25 - 29	1 792	4,8	1 315	414	3	(60)	-	
30 - 34	1 803	4,9	766	936	6	(95)	-	
35 - 39	1 956	5,3	500	1 271	9	176	-	
40 - 44	2 900	7,8	462	2 056	24	355	3	
45 - 49	3 399	9,2	379	2 517	49	454	-	
50 - 54	3 168	8,5	269	2 433	71	395	-	
55 - 59	2 728	7,3	168	2 106	(135)	319	-	
60 - 64	2 329	6,3	81	1 858	190	200	-	
65 - 69	1 944	5,2	56	1 521	256	(111)	-	
70 - 74	2 266	6,1	(48)	1 652	435	131	-	
75 - 79	1 616	4,4	31	964	540	(81)	-	
80 - 84	1 134	3,1	18	562	529	25	-	
85 - 89	594	1,6	15	146	421	12	-	
90 und älter	226	0,6	3	32	179	12	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	780	2,1	780	-	-	-	-	
3 - 5	796	2,1	796	-	-	-	-	
6 - 9	1 318	3,5	1 318	-	-	-	-	
10 - 15	2 327	6,3	2 327	-	-	-	-	
16 - 18	1 348	3,6	1 348	-	-	-	-	
19 - 24	2 710	7,3	2 675	(35)	-	-	-	
25 - 39	5 551	14,9	2 581	2 621	18	331	-	
40 - 59	12 195	32,8	1 278	9 112	279	1 523	3	
60 - 66	2 984	8,0	93	2 381	270	240	-	
67 - 74	3 555	9,6	92	2 650	611	(202)	-	
75 und älter	3 570	9,6	67	1 704	1 669	130	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	35 249	94,9	12 751	17 413	2 767	2 318	-
Bosnien und Herzegowina	27	0,1	9	15	-	3	-
Griechenland	17	0,0	-	10	7	-	-
Italien	71	0,2	24	41	-	6	-
Kasachstan	14	0,0	4	10	-	-	-
Kroatien	(10)	(0,0)	-	7	-	3	-
Niederlande	(91)	(0,2)	17	47	12	15	-
Österreich	31	0,1	6	13	9	3	-
Polen	127	0,3	24	91	3	9	-
Rumänien	6	0,0	3	-	-	3	-
Russische Föderation	39	0,1	9	21	-	9	-
Türkei	944	2,5	320	569	(22)	30	3
Ukraine	9	0,0	-	6	3	-	-
Sonstige	499	1,3	188	260	24	27	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	13 360	36,1	4 650	6 700	1 190	820	/
Evangelische Kirche	14 660	39,6	5 230	7 110	1 350	960	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 470	4,0	740	680	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 210	19,5	2 630	3 740	/	540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	18 700	50,5	5 680	10 930	370	1 730	/
Erwerbstätige	17 880	48,3	5 280	10 600	330	1 670	/
Erwerbslose	820	2,2	400	340	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	1,8	310	310	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	18 300	49,5	7 590	7 580	2 520	610	/
Personen unterhalb des Mindestalters	4 890	13,2	4 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 430	22,8	/	5 310	2 420	440	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 830	4,9	1 810	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	5,9	/	1 890	/	/	/
Sonstige	970	2,6	410	370	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 130	84,6	4 810	8 620	260	1 430	/
Beamte/-innen	1 010	5,6	230	680	/	90	/
Selbstständige mit Beschäftigten	660	3,7	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	5,3	/	730	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	780	4,5	/	580	/	/	/
Akademische Berufe	1 820	10,4	370	1 220	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	21,2	1 150	2 130	/	400	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	14,9	730	1 590	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 880	16,4	900	1 620	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	2 700	15,4	1 070	1 390	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	7,2	/	890	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 430	8,1	400	800	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	5 340	29,9	1 440	3 400	/	480	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	20,9	980	2 410	/	330	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	3,6	(150)	430	/	/	/
Baugewerbe	970	5,4	310	560	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 530	25,3	1 370	2 630	/	430	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	16,6	920	1 700	/	290	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	8,7	450	930	/	140	/
Sonstige Dienstleistungen	7 760	43,4	2 340	4 480	(210)	730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	2,7	150	270	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 070	11,6	660	1 160	/	(190)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 340	7,5	350	860	/	110	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 880	21,7	1 190	2 180	/	(390)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	1 460	30,2	1 460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 460	50,8	2 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	920	18,9	890	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	7,6	1 340	910	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 440	4,5	340	910	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	3,1	1 000	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 470	45,1	1 810	9 100	2 310	1 240	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	23,7	2 540	4 270	/	590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 690	20,9	1 650	4 250	/	590	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	920	2,9	890	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 920	9,1	950	1 690	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 650	14,5	1 730	2 480	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	9 090	28,3	4 300	3 420	1 010	350	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 570	51,6	2 790	10 710	1 610	1 450	/
Fachschulabschluss	3 580	11,2	680	2 450	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 270	3,9	/	880	/	/	/
Hochschulabschluss	1 180	3,7	/	740	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	83,8	10 580	15 610	2 640	2 190	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 980	16,2	2 710	2 850	240	/	/
Ausländer/-innen	1 800	4,9	610	1 090	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	3,0	/	880	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	1,9	440	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 180	11,3	2 100	1 760	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	5,7	330	1 480	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	5,6	1 760	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 200	3,2	1 020	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	2,4	740	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	360	5,9	170	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 450	24,2	480	820	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	1 940	32,5	1 040	850	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 510	25,2	790	640	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	500	15,6	/	440	/	/	/
1980 - 1989	780	24,3	/	550	/	/	/
1990 - 1999	870	26,9	190	580	/	/	/
2000 - 2011	520	16,1	/	340	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	8,2	420	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	660	11,1	500	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	850	14,1	570	240	/	/	/
15 - 19 Jahre	810	13,5	560	220	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 110	52,0	640	2 120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	15 961	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 789	30,0
Paare ohne Kind(er)	5 063	31,7
Paare mit Kind(ern)	4 589	28,8
Alleinerziehende Elternteile	1 217	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	303	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 789	30,0
Ehepaare	8 543	53,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 100	6,9
Alleinerziehende Mütter	995	6,2
Alleinerziehende Väter	222	1,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	303	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	4 789	30,0
2 Personen	5 738	36,0
3 Personen	2 653	16,6
4 Personen	1 904	11,9
5 Personen	608	3,8
6 und mehr Personen	269	1,7
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 661	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 572	9,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 728	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	10 869	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	5 063	46,6
Paare mit Kind(ern)	4 589	42,2
Alleinerziehende Elternteile	1 217	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	8 543	78,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 100	10,1
Alleinerziehende Väter	222	2,0
Alleinerziehende Mütter	995	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	5 878	54,1
3 Personen	2 578	23,7
4 Personen	1 794	16,5
5 Personen	486	4,5
6 und mehr Personen	133	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	37 134	460 419	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	18 078	223 209	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	19 056	237 211	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 283	17 002	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	1 611	19 840	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	1 929	23 587	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	2 246	26 271	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	2 210	25 369	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 792	22 526	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 803	23 162	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 956	24 853	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 900	37 222	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	3 399	42 467	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	3 168	38 774	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	2 728	34 039	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	2 329	28 425	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 944	23 942	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	2 266	28 347	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 616	20 194	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	1 134	14 277	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	594	7 414	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	226	2 709	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	780	9 978	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	796	10 604	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	1 318	16 260	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	2 327	28 563	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 348	15 648	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	2 710	31 016	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	5 551	70 541	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	12 195	152 502	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 984	36 732	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	3 555	43 982	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	3 570	44 594	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	13 355	163 852	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	18 485	229 636	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 847	34 834	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	2 423	31 573	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	355	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	18	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	3	145	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	35 249	430 775	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	27	1 632	12 289	33 756	140 103
Griechenland	17	498	28 750	75 941	254 282
Italien	71	1 514	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	14	154	2 773	10 725	46 740
Kroatien	(10)	888	13 349	32 834	209 840
Niederlande	(91)	1 668	29 026	62 817	128 862
Österreich	31	784	7 722	19 810	164 246
Polen	127	1 798	34 539	99 632	382 391
Rumänien	6	194	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	39	543	11 974	38 329	174 023
Türkei	944	11 755	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	9	195	9 945	25 751	112 983
Sonstige	499	8 022	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	13 360	180 730	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	14 660	157 820	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	2 540	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 140	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	10 570	22 280	83 430
Sonstige	1 470	15 410	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	7 210	98 270	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,7	48,5	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,5	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	3,5	3,7	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,3	4,3	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,1	4,9	5,2	4,9
15 - 19	6,0	5,7	5,2	5,5	5,0
20 - 24	6,0	5,5	5,6	5,9	6,0
25 - 29	4,8	4,9	5,7	5,9	6,1
30 - 34	4,9	5,0	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,3	5,4	5,9	5,9	5,9
40 - 44	7,8	8,1	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,2	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	8,5	8,4	7,8	7,7	7,7
55 - 59	7,3	7,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	6,3	6,2	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,2	5,2	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,1	6,2	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,4	4,4	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,1	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,6	1,6	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,1	2,2	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,3	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,5	3,5	3,7	3,6
10 - 15	6,3	6,2	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,4	3,1	3,3	3,0
19 - 24	7,3	6,7	6,7	7,1	7,1
25 - 39	14,9	15,3	17,3	17,6	17,9
40 - 59	32,8	33,1	31,4	31,2	31,1
60 - 66	8,0	8,0	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,6	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,6	9,7	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	36,0	35,6	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	49,8	49,9	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	7,6	7,5	7,3	7,1
Geschieden	6,5	6,9	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	94,9	93,6	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,0	0,1	0,6	0,4	0,3
Italien	0,2	0,3	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,0)	0,2	0,3	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	0,4	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,1	0,2	0,2	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,5	2,6	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	1,3	1,7	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	36,1	39,5	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	39,6	34,5	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,6	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,7	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,2	0,1	0,1
Sonstige	4,0	3,4	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,5	21,5	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	18 700	236 840	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	17 880	225 260	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	820	11 590	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	680	9 230	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	2 360	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	18 300	221 100	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	4 890	59 730	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	8 430	100 320	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 830	21 160	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	2 190	25 890	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	970	13 980	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	15 130	187 670	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	1 010	12 020	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	660	10 690	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	950	12 390	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	2 490	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	780	11 190	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	1 820	30 800	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	3 720	46 100	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	2 610	29 950	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 880	36 060	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 800	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	2 700	28 310	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 250	15 050	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 430	18 630	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	5 050	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 540	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	5 340	60 580	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 740	42 840	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	640	4 780	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	970	12 960	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	4 530	57 990	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 970	40 300	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 560	17 690	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	7 760	103 150	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	480	7 110	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	2 070	26 120	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 340	15 950	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 880	53 970	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	1 460	17 170	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 460	29 970	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	920	11 380	117 010	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 440	32 650	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 440	21 720	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	1 000	10 930	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	14 470	167 550	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	7 610	94 780	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	6 690	83 400	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	920	11 380	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 920	39 720	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	4 650	63 500	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	9 090	114 620	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	16 570	196 020	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	3 580	40 260	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	4 540	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 270	18 060	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 180	21 800	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 900	53 190	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	31 020	371 110	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 980	86 850	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 800	29 280	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 110	20 210	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	690	9 070	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 180	57 570	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 110	31 160	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	2 070	26 420	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 200	14 370	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	870	12 040	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3 130	20 360	58 050	227 910
Griechenland	/	970	44 260	110 330	368 440
Italien	/	2 800	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	360	4 610	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	/	1 490	21 780	54 770	330 730
Niederlande	/	3 530	48 040	110 400	226 240
Österreich	/	1 830	16 720	44 960	345 620
Polen	1 450	20 630	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	/	1 290	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	/	3 970	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	1 940	23 270	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	16 910	48 870	229 510
Sonstige	1 510	18 810	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 220	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	2 480	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	/	3 740	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	500	9 580	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	780	12 610	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	870	13 660	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	520	7 590	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 720	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	490	6 440	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	660	8 230	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	850	9 900	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	810	12 480	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 110	48 080	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 720	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	50,5	51,7	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,3	49,2	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,2	2,5	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	2,0	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,5	48,3	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,2	13,0	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,8	21,9	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,6	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,9	5,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,6	3,1	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,6	83,3	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,3	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,7	4,7	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,3	5,5	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,5	5,1	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,4	14,0	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	21,2	20,9	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,9	13,6	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,4	16,4	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,7	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,4	12,8	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7,2	6,8	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,1	8,4	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,2	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,6	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	29,9	26,9	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,9	19,0	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	3,6	2,1	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	5,4	5,8	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,3	25,7	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,6	17,9	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	7,9	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,4	45,8	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,7	3,2	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	11,6	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,5	7,1	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,7	24,0	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,2	29,3	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,8	51,2	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,9	19,4	18,8	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	8,2	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,5	5,5	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,1	2,7	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	45,1	42,1	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	23,7	23,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,9	20,9	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	2,9	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,1	10,0	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	15,9	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	28,3	28,8	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,6	49,2	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	11,2	10,1	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,5	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,7	5,5	7,9	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,2	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	83,8	81,0	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,2	19,0	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,9	6,4	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,0	4,4	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,9	2,0	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,3	12,6	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,7	6,8	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,6	5,8	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,1	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	2,6	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	3,6	1,6	1,4	1,5
Griechenland	/	1,1	3,4	2,6	2,4
Italien	/	3,2	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	5,9	5,3	4,3	7,4	8,1
Kroatien	/	1,7	1,7	1,3	2,2
Niederlande	/	4,1	3,7	2,6	1,5
Österreich	/	2,1	1,3	1,1	2,3
Polen	24,2	23,8	19,9	18,4	13,1
Rumänien	/	1,5	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	/	4,6	4,5	8,4	8,6
Türkei	32,5	26,8	23,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,5	1,3	1,1	1,5
Sonstige	25,2	21,7	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	4,8	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	/	7,3	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	15,6	18,7	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	24,3	24,6	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	26,9	26,6	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	16,1	14,8	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,3	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,2	7,4	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,1	9,5	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,1	11,4	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,5	14,4	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	52,0	55,4	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,0	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	15 961	204 270	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 789	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	5 063	64 253	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 589	55 534	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 217	15 564	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	303	3 798	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 789	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	8 543	106 210	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	(129)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 100	13 448	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	995	12 939	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	222	2 625	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	303	3 798	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	4 789	65 121	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	5 738	73 723	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	2 653	32 400	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 904	22 850	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	608	6 913	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	269	3 263	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	3 661	47 286	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 572	19 256	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	10 728	137 728	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	31,9	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	31,7	31,5	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,8	27,2	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,6	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	30,0	31,9	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	53,5	52,0	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,3	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,4	1,3	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	1,9	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	30,0	31,9	40,2	37,8	37,2
2 Personen	36,0	36,1	33,2	32,9	33,2
3 Personen	16,6	15,9	13,2	13,9	14,5
4 Personen	11,9	11,2	9,3	10,3	10,4
5 Personen	3,8	3,4	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,7	1,6	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	23,1	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,8	9,4	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	67,4	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	10 869	135 351	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	5 063	64 253	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	4 589	55 534	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	1 217	15 564	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	8 543	106 210	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	(129)	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	1 100	13 448	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	222	2 625	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	995	12 939	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	5 878	74 942	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	2 578	31 911	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 794	21 693	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	486	5 399	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	133	1 406	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Voerde (Niederrhein), Stadt	Kreis Wesel	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	46,6	47,5	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	41,0	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,5	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	78,6	78,5	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,1	9,9	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	1,9	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,6	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	54,1	55,4	57,3	54,9	54,9
3 Personen	23,7	23,6	22,2	22,6	23,4
4 Personen	16,5	16,0	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,5	4,0	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,0	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

